SEMINARBAUSTEIN · Kapitel 8: Wozu gibt's Bushaltestellen?

Eine Szene. Zwei Zugänge.

Literaturvermittlung am Beispiel Vegas. Für Studium, pädagogische Ausbildung und Fortbildung. Dauer: etwa 90 Minuten. Produkt: zwei erprobte Aufgaben für dieselbe Lerngruppe mit Begründung und Rückmeldung. Kapitel 8 und die Seiten 2-3 bereitlegen.

Arbeitsziel und Textgrundlage

Die Teilnehmenden unterscheiden eine Aufgabe zur Rekonstruktion des Geschehens von einer offenen, textgebundenen Deutungsaufgabe. Sie prüfen Voraussetzungen, Hilfen und mögliche Antworten. Gelesen wird Kapitel 8 von der Ankunft an der Haltestelle bis zur Einladung Vegas; der Busvorfall am Kapitelende dient als zusätzlicher Vergleich.

Ablauf in fünf Schritten

1 · Lesen und sichern, 15 Minuten. Begegnung, Widerspruch in der Gruppe, Platzmachen und Einladung festhalten. Noch keine allgemeine Botschaft festlegen.

2 · Zwei Ausgangsaufgaben prüfen, 15 Minuten. Seite 2 bearbeiten: Welche Tätigkeit wird verlangt? Was lässt sich eindeutig am Text prüfen, was braucht eine Begründung?

3 · Eigene Aufgaben entwerfen, 25 Minuten. Seite 3 ausfüllen. Zielgruppe mit Alter beziehungsweise Ausbildungsstand und Lesevoraussetzungen konkret wählen. Beide Aufgaben schriftlich vollständig formulieren, bei Bedarf ein Zusatzblatt nutzen.

4 · Gegenseitig erproben, 20 Minuten. Ein anderes Tandem bearbeitet die Aufgaben. Es protokolliert, wo es ins Buch schaut, wo unterschiedliche Antworten entstehen und wo Hilfen fehlen. Aufgaben nicht vorab mündlich erklären.

5 · Überarbeiten, 15 Minuten. Rückmeldung anhand Seite 4 geben. Jede Gruppe ändert mindestens eine Formulierung und erklärt, weshalb.

Begleithinweise

Aus „offen“ folgt nicht „beliebig“: Auch eine Deutung braucht Textbezug. Aus „geschlossen“ folgt nicht „schlecht“: Eine Verständnisaufgabe kann eine gemeinsame Grundlage schaffen. Vermeiden Sie Aufgaben, die nur eine moralisch erwünschte Antwort nahelegen.

Vega ist eine fiktionale Figur; ihre Ernährung ist kein naturkundlicher Sachbeleg. Biologische Räuber-Beute-Beziehungen lassen sich nicht pauschal auf menschliche Gruppen übertragen. Keine persönlichen Ausgrenzungserfahrungen verlangen. Der Baustein erprobt Vermittlungsentscheidungen und verspricht keine psychologische Wirkung.

ARBEITSBLATT 1 · Kapitel 8 · Tandem: _____

Was verlangen diese Aufgaben?

A · Geschehen rekonstruieren

„Notiert drei Handlungen, mit denen Figuren Vega oder anderen Tieren Platz oder Schutz geben. Nennt jeweils die handelnde Figur und eine Fundstelle. Ordnet die Handlungen in die erzählte Reihenfolge.“

B · Eine Deutung erproben

„Welche Bedeutung hat der freie Platz auf den Balken und Bänken für die Zugehörigkeit? Vergleicht Waldorf und Statler mit den Spatzen und mit Vega. Entwickelt eine Deutung mit zwei Textbelegen. Benennt eine Stelle, die eure Deutung ergänzt oder einschränkt.“

1 · Tätigkeiten und Spielräume

Prüffrage	Aufgabe A	Aufgabe B
Was müssen Lernende tun?		
Welche Antworten kann man direkt am Text prüfen?		
Wo sind unterschiedliche Antworten begründbar?		

2 · Eine versteckte Lenkung erkennen

Vergleicht Aufgabe B mit: „Erklärt, warum alle endlich ihre Vorurteile ablegen und Vega vertrauen müssen.“ Welche Antwort wird dabei schon vorgegeben? Formuliert eine offenere Alternative.

ARBEITSBLATT 2 · Kapitel 8 · Tandem: _____

Zwei eigene Aufgaben entwerfen

Zielgruppe und Lesevoraussetzungen:

1 · Textverständnis sichern

Formuliert einen vollständigen Arbeitsauftrag mit einem überprüfbaren Ziel, einer klaren Textstrecke und einem erkennbaren Ergebnisformat. Keine bloße Stichwortüberschrift.

Erwartbare Antwort / Fundstellen und eine mögliche Lesehilfe:

2 · Deutungen ermöglichen

Formuliert eine offene Frage zum selben Ausschnitt. Verlangt eine Begründung am Text. Haltet anschließend zwei unterschiedliche, mögliche Antwortansätze fest.

Zwei Antwortansätze und eine Unterstützung, die keine Meinung vorgibt:

3 · Auswahl begründen

Was ermöglicht eure Kombination dieser Zielgruppe? Welche Schwierigkeit erwartet ihr? Notiert auf einem Zusatzblatt je einen Satz zu Ziel, Voraussetzung und Anpassung.

ERPROBUNG UND AUSWERTUNG · Für Seminar und Tandems

Prüfen, begründen, überarbeiten

Textanker für die Ausgangsaufgaben

Mögliche Handlungen für A: Joe stellt den Koffer zwischen Vega und die schimpfenden Vögel und setzt sich daneben; Vega rückt auf der Bank zur Seite; zwei ältere Spatzen schaffen eine Lücke für den abgewiesenen jungen Spatz. Auch weitere passende Handlungen sind möglich. Die Reihenfolge muss zum gelesenen Ausschnitt passen.

Zu B: Ein unbesetzter Platz kann durch Waldorfs Flügel trotzdem verschlossen werden; die Spatzen machen dagegen eine Lücke. Vega bietet Unterkunft und wird später selbst eingeladen. Eine mögliche Deutung verbindet räumliches Platzmachen mit sozialer Aufnahme. Eine Einschränkung: Einige Tiere bleiben zunächst misstrauisch am Rand. Die Aufnahme ist kein sofortiger, vollständiger Meinungswechsel aller.

Beim Busvorfall schützt Vega die Spatzen mit ihren Flügeln, einer rückt näher. Diese Handlung kann eine Veränderung stützen. Sie beweist keine einheitliche Haltung der gesamten Gruppe.

Rückmeldung nach der Erprobung

Kriterium	Konkrete Beobachtung / Änderung
Textzugang: Sind Ausschnitt und Fundstellen auffindbar?	
Auftrag: Ist klar, was entstehen soll?	
Offenheit: Sind zwei Lesarten möglich und belegbar?	
Unterstützung: Hilft sie beim Lesen, ohne die Antwort festzulegen?	

Abschlussprotokoll

Auf einem Zusatzblatt festhalten: ursprüngliche Formulierung, beobachtete Schwierigkeit, überarbeitete Formulierung, Begründung. Gute Rückmeldung benennt ein tatsächlich beobachtetes Problem, etwa eine unklare Textstrecke. „Hat gut funktioniert“ allein reicht nicht.